



Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates

Sitzungsleitung: Noah Eichhorn
Protokollführung: Georg Hammerschmidt

28.05.2024, 16 Uhr c.t.

Stimmberechtigte Anwesende: Alina Schumacher, Daniel Petrasch, Georg Hammerschmidt, Jaron Schönwitz, Jasmina Mark, Lars Petersen, Leon Machunze, Leoni Hupperts, Maximilian Moczarski, Noah Eichhorn, Pascal Hollekamp, Wiktorija Pestka, Alexander Kazatsky (Ab 16:45 Uhr), Kira Burmester (Ab 16:45 Uhr)

Weitere Anwesende: Günther

Nächste Sitzung: Dienstag, 04.06.2024, 16 Uhr c.t. in NB 02/174

Tagesordnung

TOP 1 Organisatorisches

TOP 2 Anfragen

TOP 3 Post

TOP 4 Berichte

TOP 5 I-Koop

TOP 6 Motivation

TOP 7 Akademische Jahresfeier

TOP 8 Snackrücklagen und Abkaufen der FS

TOP 9 Fachschaftsfahrt

TOP 10 Kostenloser erste Hilfe Kurs

TOP 11 Verschiedenes

TOP 1 Organisatorisches

a) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jaron eröffnet die Sitzung um 16:15 Uhr. Da mehr als 4 Räte anwesend sind, sind wir beschlussfähig.

b) Bestimmung von Sitzungsleitung und Protokollführung

Jaron wird als Sitzungsleitung vorgeschlagen.

Ergebnis: Mit einer Enthaltung angenommen.

Damit ist Jaron die Sitzungsleitung.

Georg wird als Protokollführung vorgeschlagen.

Ergebnis: Einstimmig angenommen.

Damit ist Georg die Protokollführung.

c) Genehmigungen vom Protokoll der vergangenen Sitzung

Die Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung waren fehlerhaft, alles was in den Anmerkungen stand war schon im Protokoll enthalten. **Ergebnis:** Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

d) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Anfragen

a) Winterzapf

Es ist in Überlegung die Winterzapf 25/26 vielleicht an der RUB stattfinden zu lassen.

Noah legt den Einwand ein, dass vielleicht unfair sein könnte die Zapf schon wieder an der RUB stattfinden zu lassen.

Günther wendet ein das in der Vergangenheit auch schon Zapfen an der RUB abgehalten wurden, da viele andere Universitäten Zapfen finanziell nicht stemmen können. Die RUB kann das, deswegen stehen wir schon wieder als Veranstalter im Raum.

Die Zapf wäre viel Aufwand, Freiwillige werden dringend benötigt. Bei Interesse kann man sich bei Mitgliedern des FSRs melden.

Günther merkt an das man die Zapf mit der Uni Essen, Dortmund, Duisburg oder Düsseldorf zusammen veranstalten könnte. Dortmund hätte nicht die Räumlichkeiten, könnte sich bei Interesse aber trotzdem mit der RUB zusammentun.

b) Fusion 2

Jaron stellt eine Anfrage für eine weitere Fusion nächstes Semester.

Daniel meint, das wäre einfacher nach unser eigenen Feier abzuschätzen.

Leon meint die letzte Party lief gut, es gab viel Leute die mit gemacht haben und der Großteil wünscht sich eine zweite Fusion Party.

Für die zweite Fusion Party würde dann früher Werbung gemacht und Plakate aufgehängt werden.

Jaron fragt ob es Einwände gibt.

Es gibt keine Einwände.

Jaron wird Mails schreiben.

c) Pokerabend mit den Philos

Es soll einen Pokerabend mit den Philosophiestudenten geben.

Daniel wendet ein, dass er die zweite Fusion Party früher haben möchte.

Leon meint, dass wir recht wenig mit den Philosophiestudenten zu tun haben und deswegen der Pokerabend stattfinden soll.

Noah merkt an das wir nur einen Pokerkoffer besitzen, andere würden sich aber beschaffen lassen.

TOP 3 Post

Wir haben 2 Post bekommen.

Beides sind Werbeplakate, beide vom musischen Zentrum, eins zum 27.05, also schon abgelaufen.

TOP 4 Berichte

a) Zapf

Günther und Lennart waren auf der Zapf, Günther hatte Folgendes zu berichten:

- Die nächste Zapf (25/26) findet in Göttingen statt.
- Ein paar Universitäten würden sich Studentenfeindlichen verhalten.
- Insgesamt sollen an den Universitäten in Zukunft mehr Sachen digital gemacht werden.
- Das Wissenschaftsvertragsgesetz ist immernoch nicht gut.
- Die Personalstruktur in der Wissenschaft ist von 40 Prozent auf 20 Prozent Personal gesunken. In Bochum sind von 20 noch 8 Stellen zur Verfügung.
- TV Stud ist eigentlich mittlerweile ziemlich gut.
- Die RUB macht viele sachen super, wird immer wieder als gutes Beispiel aufgeführt.
- Es gibt insgesamt zu wenige Lehrkräfte, die Lehramtsstudenten werden oft außen vor gelassen.
- Die Evaluationen sollen Veröffentlicht werden.
- Die Prüfungspläne sollen anders aufgebaut werden. So soll man sich bis zwei Wochen vorher zur Prüfung anmelden, und der Prüfungszeitraum soll früher festgelegt werden.
Günther merkt an, dass bei den Chemikern der Prüfungszeitraum jetzt schon ein Jahr vorher zur Verfügung steht.
- Finanzen waren großteilig uninteressant, das machen wir sehr gut.
- Bayern darf nicht Gendern.
- Die Wissenschaft wird von rechts unterwandert. Dabei handelt es sich allerdings nicht um Faschisten, sondern nur um einen Trend der die Diskurse nach rechts hin verzerrt.
- Die Studierenden sind nicht mehr so stark links.
- Studentenhilfe kriegt weniger Geld wenn die Studenten linker sind.
- Die Benennung des Dozentenpreises/ Dozent*innenpreises hat heftige Diskussionen verursacht.
- Das Semesterrticket wird für uns günstiger, sonst ist es an beinahe allen Universitäten 60-100 Euro teurer geworden. Wir sind so mittlerweile nicht mehr eine der teuersten Unis, sondern nur noch darunter.

-
- ll. Wir hatten eine semioptimale Verhandlung mit dem VRR, wofür niemand die Schuld trägt.
 - CHE Ranking, Werbung dafür wär ganz gut.
 - Die GO wurde überarbeitet.
 - Das Diplom ist viel besser als Bachelor und Master.
 - Das Tenor Track Programm hat viele Unis viel Geld gekostet, sie wollten die Profs doch behalten.
 - Wir sind Paradebeispiel für die Zentralklausurdatenbank, für Freistellung der Klausuren braucht man allerdings die Einwilligung der Professoren, was für viele Universitäten ein Problem darstellt.
 - AFD und ZAPF Mitgliedschaft sind in Zukunft nicht mehr miteinander vereinbar.
 - AFD Mitgliedschaft muss für die Zapf Mitgliedschaft angegeben werden.
 - Die nächste Zapf ist in Erlangen mit München zusammen.

Anmerkung 1: Leon benötigt die Teilnahmebescheinigung von der Zapf, damit dafür die Kosten rückerstattet werden können.

Anmerkung 2: Ergebnisse der Evaluation sind zu veröffentlichen, Hochschulgesetz des Landes NRW Paragraph 7 Absatz 2.

b) FSVK

Jaron berichtet von der FSVK:

- Beim ESZ wird eine Redaktionsstelle und eine Sprecherstelle wird frei.
- Eine neue GO der FSVK soll geschrieben werden.
- Die WiWi Meisterschaften finden statt.
- Wiwi fällt nicht unter Erstfahrt, geht drei Tage, 120 TNT

Genemigung für das benötigte Geld noch erforderlich, stimmen wir zu? Abstimmung sollte bis nächste Woche Montag erfolgen.

Die Fahrten kosten relativ viel, wirft Max ein, die WiWi sollte insgesamt weniger kosten.

Jaron meint der Transport für die Teilnehmer wird erleichtert.

Leon meint 40 Leute ist in Ordnung, wir waren auf unserer Erstifahrt mehr.

Die Anträge werden rechtzeitig besprochen, Montag ist Abstimmung und Donnerstag Beginn der Vivi meint Max.

Es gibt keine Einwände, wir stimmen wahrscheinlich dafür.

Jaron stellt das Musikerbudget vor, das zur Zeit bei 150 Euro liegt. Wir stimmen wahrscheinlich dafür das Budget zu erhöhen.

Die Theologen wollen grillen und stellen einen Antrag über 2500 Euro und 9 Fachschaften mit der Physik fachschaft.

c) AK Liebe für Physiker

Die Leute haben sich über die Aktion gefreut, insgesamt gab es 3,40 Euro Ertrag.

d) AK Merch

Der Shop läuft seit letzter Woche, seit dem sind etwa ein dutzend Bestellungen sind eingegangen.

Kauft euch Merch!

e) AK Spieleabend

Jaron meint, dass der Termin für den letzten Spieleabend semi gut gewählt und beworben wurde. Viele Leute waren schon auf den Weg in den Urlaub und das Mail Programm hat nicht sein Ding gemacht.

OAWler und Anglizisten sind jetzt in einer Gruppe für einen gemeinsamen Spieleabend drin.

Dieser Spieleabend wird wahrscheinlich ein Mittwoch. Alle Spieleabende sind in der Regel auch Mittwochs.

TOP 5 I-Koop

Die Abschlussparty soll geplant werden.

Wir werden die Party finanziell nicht allein stemmen können, deswegen steht eine Kooperation mit den Chemikern im Raum.

Wenn Chemiker raus sind, wird stattdessen eine Kooperation mit einem Club in Erwägung gezogen.

TOP 6 Motivation

Jaron stellt diesen Top vor. In den AKs sind wohl einige Sachen liegen geblieben. Der AK Ese, AK Party, AK Erstifahrt sollte Anfangen zu planen, AK Rasensprenger sollte telefonieren.

Alle Leute in den AKs sollen sich mehr dafür einsetzen!

TOP 7 Akademische Jahresfeier

Die ersten Einladungen für die Jahresfeier sind rausgeschickt worden.

Cedi hat die Einladung, andere Ratsmitglieder zeigen sich besorgt.

!Wichtig!: Demnächst ist Akademische Jahresfeier (28.06), bei Interesse bei Ratsmitgliedern melden, es gibt essen und es macht sehr viel Spaß!

Noah ist bereit die Rede für den Dozierendenpreis zu halten.

Der Preis zum Dozierenden des Jahres hatte früher eine Formel, Daniel ist sich nicht sicher ob die überliefert ist.

Günther meint die Formel ist scheiße.

Noah finde die Formel überflüssig, es gibt keine Ergebnisse der Evaluationen.

Leon meint, die Evaluationen fangen grade an, es ist nur noch >1 Monat Zeit übrig um den Dozierenden festzustellen.

Der Rat sollte einen Dozierenden vorschlagen.

Der Rat soll sich freundlicherweise die Mühe machen sich einen anderen Schlüssel zu suchen als „der Rat entscheidet“, meint Günther.

Noah meint, dass wir nicht mehr genug Bilderrahmen haben.

Leon sagt der entsprechende AK wird versuchen sich darum zu kümmern, wenn der es nicht schafft kümmert sich der Rat

SP Preuß soll den Preis unterschreiben.

Der Fachschaftsrat soll wegen mangelnder Erfahrung nicht für Nebenfächer unterschreiben.

Leon geht Ivonne fragen

TOP 8 Snackrücklagen und Abkaufen der FS

Die Köllner haben ein gutes System, meint Günther, nämlich Snäckpakete, die man von der Fachschaft kaufen kann.

Man sollte Snacks dahaben und Studies motivieren sie zu kaufen.

Jaron sagt wir haben einem REWE in der Nähe, das würde sich nicht lohnen.

REWE ist zu nah an der UBahn, da fährt man dann eher gleich nach Hause meint Günther.

Pascal fragt ob die Leute überhaupt Snacks vom Fachschaftsrat wollen.

Daniel merkt an, dass es zu mehr Müll im Studiraum kommen könnte.

Max will nichts essen was auf unbegrenzte Zeit im Fachschaftsraum liegen bleibt.
Jemand wird sterben

Noah will etwas als Test anbieten.

Leon findet die Idee gut.

Studenten sollten aber vorher gefragt werden, vielleicht sollte man eine Umfrage machen, ob und welche Snacks gewünscht sind.

Lars will dazu Plakate aufhängen.

Hier der Link zur Umfrage: <https://moodle.ruhr-uni-bochum.de/course/view.php?id=16474>
Daniel meint man soll Sachen beschaffen die man notfalls noch bei ESE benutzen kann.

Moodle Admins machen eine Abfrage in Moodle.

Es wird überlegt Umfragen im Studiraum auszuhängen, die Idee wird aber wieder verworfen.

TOP 9 Fachschaftsfahrt

Wir wollten was für Teambuilding machen, stellt Leon vor.

Jaron meint wir können ins Brinkhoffs.

Cedi ist nicht da, der wollte diesen TOP eigentlich vorstellen.

GO-Antrag auf Vertagung.

Gegenrede von Noah, er will erst mit Cedi über die Fahrt sprechen, vielleicht erübrigt sich eine Vertagung. Für eine FSR Fahrt gäbe es einen eigenen AK.

Antrag abgelehnt.

TOP 10 Kostenloser erste Hilfe Kurs

Cedi ist nicht da, der wollte diesen TOP eigentlich vorstellen.

Es handelt sich dabei um einen von Studis organisierten erste Hilfe Kurs. Es gibt dabei kein Zertifikat, soll aber vielleicht eins geben wenns genug Bedarf besteht.

Viele Studies brauchen einen Erste Hilfe Kurs für z.B. den Führerschein, aber auch für die generelle Auffrischung wäre ein Erste Hilfe Kurs sehr wichtig.

Wir wollen das auf unseren Kanälen bewerben.

TOP 11 Verschiedenes

Weitere Anmerkungen zur Zapf von Günther:

- Namensänderungen wurden besprochen.
- Man will dem Gebäudeverfall entgegenwirken.
- Unis sehen scheiße aus wenn sie anfangen auseinanderzufallen.
- Günther hat dazu einen Selbstbericht geschrieben.
- Wir haben ein Glas Mutterboden geschenkt bekommen.
- Änderung vom Verhaltenskodex von uns (Neurodivergente Personen werden mehr behandelt und auf sie soll besser Rücksicht genommen werden).
- Es sollte vielleicht was gegen die Attestpflicht getan werden.
- Es gibt zu wenig Lehramtsstudenten.
- Studentische Beschäftigte sollen mindestens 1 Jahr beschäftigt werden, nicht max. 1 Jahr.

Leon ist Macht, merkt Max an.

- Die Möglichkeit der Abweichung von der Mindestbefristung von einem Jahr soll nicht mehr ausgenutzt werden, sondern als Ausnahme behandelt werden.
- Wir wollen mit dem Nah Ost Konflikt zusammen Forschung machen.
- Eine Selbstverpflichtung zur Unvereinbarkeit wird gefordert.
- Gendergerechte Sprache soll weiter durchgesetzt werden.
- Die Tariffucht soll verhindert werden.
- Die Zapf ist gegen das Ordnungsrecht (das Ordnungsrecht besagt, dass die Uni basierend auf einer Regelung aus dem Mittelalter polizeiliche Aufgaben durchführen kann)
- Studis können von den Studenten verurteilt werden, gibt es jetzt nicht mehr, wird aber wieder durchgesetzt.
- Viele Studenten haben ernsthafte finanzielle Probleme, wir haben vergleichsweise wohlhabende Studenten.

Ende der Anmerkungen.

Jaron hat daran gearbeitet, das das Kassenübergabeprotokoll und Nachweis das Leute im FSR Gearbeitet haben hochgeladen wird.

Wir sollten die Plakate in Druck geben meint Daniel.

Max möchte einen AK Plakate.

Die Kritik ist durchaus berechtigt, es gibt noch wenig Werbung für die Feier, merkt Noah an.

Ende: 17:52 Uhr

Bochum, 9. Juni 2024


Protokollführung